

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN,
ENGAGEMENT UNTERSTÜTZEN.



DIE STIFTER

„Für uns gehört Unternehmertum und gesellschaftliche Verantwortung zusammen. Die Elmos Stiftung verfolgt diesen Grundgedanken durch Unterstützung verschiedener Initiativen und fördert das Gemeinwohl nachhaltig.“



PROF. DR. GÜNTER ZIMMER

GRÜNDER, LANGJÄHRIGER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER
SOWIE EHRENVORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS
AUF LEBENSZEIT DER ELMOS SEMICONDUCTOR SE

DR. KLAUS WEYER

GRÜNDER, EHEM. VORSTANDSVORSITZENDER
UND JETZIGER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER
DER ELMOS SEMICONDUCTOR SE

DIE STIFTUNG

Der finanzielle Grundstein der Stiftung wurde von Dr. Klaus Weyer und Prof. Dr. Günter Zimmer zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden satzungsgemäß vorwiegend in Aktien der Elmos Semiconductor SE investiert. Die Dividendenerträge werden für gemeinnützige Zwecke genutzt. Zusätzlich wird die Stiftung durch eine jährliche Spende der Elmos Semiconductor SE finanziell unterstützt.



Stiftungszweck:
Förderung von Forschung,
Wissenschaft und Bildung.



Stiftungszweck:
Regionale Förderung an den Standorten
des Elmos Konzerns weltweit.



Stiftungszweck:
Bekämpfung der
weltweiten Armut.

DER STIFTUNGSVORSTAND



DR. ARNE SCHNEIDER – VORSITZENDER
VORSTANDSVORSITZENDER DER
ELMOS SEMICONDUCTOR SE

WALTER KUFFNER
EHEMALIGER HAUPTABTEILUNGSLEITER
ELEKTRIK/ELEKTRONIK
BEI BMW

DR. JAN DIENSTUHL
VORSTAND FÜR ENTWICKLUNG
UND VERTRIEB DER
ELMOS SEMICONDUCTOR SE

Liebe Freunde der Elmos Stiftung,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Stiftungsgründung 2016 und Aufnahme der operativen Tätigkeit 2017 konnten wir bereits viele Projekte finanziell unterstützen und begleiten.

Die Herausforderungen in den nächsten Jahren werden nicht kleiner: Immer noch sind viele Kinder und Jugendliche in ihren Teilhabe- und Bildungsmöglichkeiten eingeschränkt. Es wird jenen Menschen zu wenig geholfen, die Unterstützung dringend nötig haben.

Unsere Förderung erfolgt vorwiegend auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene. So unterstützen wir beispielsweise den Schwimmverein in der Region, damit möglichst viele Kinder frühzeitig schwimmen lernen. Aber auch die Förderung von Bildungsprojekten im Globalen Süden sind uns wichtig. Wir wollen Menschen, die sich für gemeinnützige Projekte engagieren, direkt erreichen. Die gezielte Förderung – nicht das „Gießkannen-Prinzip“ – ist unser Ansatz. Wir fördern Projekte von Einzelpersonen oder kleineren Organisationen, von deren persönlichem Engagement wir überzeugt sind.

Mit dieser Stiftungspublikation möchten wir Ihnen einen Einblick in einige Projekte geben, die wir als Elmos Stiftung begleiten. Unsere Arbeit hört hier jedoch nicht auf – wir werden weiter mit offenen Augen und einem großen Herzen nach förderungswürdigen Projekten suchen und damit Zeichen für eine bessere Gemeinschaft setzen. Wir werden unser Engagement für ein klein wenig mehr Menschlichkeit mit Begeisterung und Zielstrebigkeit weiterführen.

Zuletzt will ich mich erneut ausdrücklich bei den Stiftern bedanken. Ohne den finanziellen Grundstock von Dr. Klaus Weyer und Prof. Dr. Günter Zimmer wäre die Gründung der Elmos Stiftung nicht möglich gewesen. Ebenso danke ich sehr herzlich der Geschäftsführerin der Stiftung, Sabine Montino, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Elmos Gruppe für ihren engagierten Einsatz für die Stiftung.

Im Namen des Vorstands

Ihr



Walter Kuffner

UNSER ENGAGEMENT UND UNSERE NACHHALTIGEN PROJEKTE

REGIONAL IN NORDRHEIN-WESTFALEN UND WELTWEIT

UNSERE PROJEKTE

WELTWEIT



**Deutschland
STIPENDIUM**

RuhrAlente
Dein Schülerstipendium im Ruhrgebiet



**SPENDEN FÜR
CORONA-FORSCHUNG**

**TECHNIK
BEGEISTERT**

GET racing



KONZERTHAUS DORTMUND

**theater- und
konzertfreunde
dortmund e.v.**

**MOZART
GESELLSCHAFT
DORTMUND**

**Bd.
FREUNDE**

**KUNST
PALAST
FREUNDE**

**StadtSportBund
Sportjugend
Dortmund**



**INGENIEURE
OHNE
GRENZEN**



**Bündnis
Entwicklung Hilft**
Gemeinsam für Menschen in Not.



Stiftungszweck:
Förderung von Forschung,
Wissenschaft und Bildung.



Stiftungszweck:
Regionale Förderung an den Standorten
des Elmos Konzerns weltweit.



Stiftungszweck:
Bekämpfung der
weltweiten Armut.

REGIONALE FÖRDERUNG

IN DORTMUND



tu technische universität
dortmund

**Fachhochschule
Dortmund**
University of Applied Sciences and Arts

**UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN**
Offen im Denken



Kinderschutz
Zentrum
Dortmund

KiTletics

KINDER
GLÜCK

WOH
WOHNEN OHNE HANDICAP E.V.

FRAUENZENTRUM
HUCKARDE 1900 E.V.

stern im norden
Zentrum für Kinder, Jugend und Familie

Ambulanter Kinder-
und Jugendhospizdienst
Löwenzahn
Dortmund

KINDERTAL

● ● ● StiftungUniversitätsmedizinEssen

EINE AUSWAHL UNSERER AKTUELLEN PROJEKTE
ZEIGEN WIR AUF DEN FOLGENDEN SEITEN.

STIFTUNGSZWECK

BILDUNG



Förderung von Forschung, Wissenschaft und Bildung, bevorzugt mit technischem, mathematischem, naturwissenschaftlichem oder ökonomischem Bezug. Hierunter fallen Stipendien für Schüler und Studierende sowie Bildungsprojekte für Kinder, Jugendliche und Studierende im MINT-Bereich.



TECHNIK BEGEISTERT – WORLD ROBOT OLYMPIAD WRO – DEUTSCHLANDFINALE IN DORTMUND

Die Elmos Stiftung war Förderer beim WRO-Deutschlandfinale 2025 in Dortmund. Die World Robot Olympiad ist ein internationaler Roboterwettbewerb für Kinder und Jugendliche. Das Ziel des Wettbewerbs ist, langfristig mehr Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern und das Interesse an der Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums im MINT-Bereich zu wecken.

Das Deutschlandfinale fand im Juni 2025 in Dortmund statt. Zu der Veranstaltung in den Messehallen traten 138 Teams (104 Robo-

Mission, 22 Future Innovators, 12 Future Engineers) in allen WRO-Wettbewerbskategorien gegeneinander an. Die Teams qualifizierten sich zuvor bei 55 regionalen Wettbewerben.

Beim Finale gab es neben dem Wettbewerb ein MINT-Rahmenprogramm mit Ständen und Workshops. Das Event war für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie für die Organisatoren ein großer Erfolg und hatte darüber hinaus eine große Resonanz in den sozialen Netzwerken.





KLUGE KÖPFE FÖRDERN – DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AN DER TU DORTMUND, AN DER FH DORTMUND UND AN DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

Das Deutschlandstipendium fördert leistungsstarke und talentierte Studierende. Neben den erbrachten Studienleistungen sollen auch gesellschaftliches Engagement, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen oder besondere persönliche Umstände berücksichtigt werden.

Die Elmos Stiftung fördert jährlich mehrere Stipendiaten und Stipendiatinnen an der Technischen Universität Dortmund,

der Fachhochschule Dortmund sowie an der Universität Duisburg-Essen. Die Studierenden erleben durch die Förderung eine Anerkennung, die sich erfahrungsgemäß sehr positiv auf den Studienverlauf auswirkt. Die finanzielle Unterstützung erlaubt es den Studierenden, sich besser auf ihr Studium zu konzentrieren. Die Elmos Stiftung möchte vor allem junge Talente im technischen Bereich motivieren, sich für Innovation und Fortschritt in Wissenschaft und Industrie zu engagieren.





THEORIE UND PRAXIS – GET RACING TEAM ENGINEERING IN DORTMUND



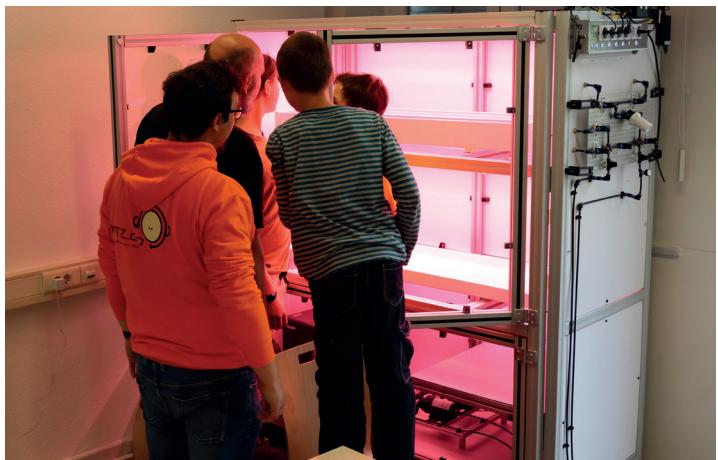
Das GET Racing Team der TU Dortmund entwickelt, konstruiert und fertigt elektrisch angetriebene Rennwagen für den internationalen Konstruktionswettbewerb der Formula Student.

In jeder Saison arbeiten etwa 40 Studierende daran, innerhalb eines Jahres ein vollwertiges und regelkonformes Fahrzeug für den Wettbewerb herzustellen. Dieser findet in den Sommermonaten in insgesamt 22 verschiedenen Ländern statt. Das Team aus Dortmund nimmt meist an zwei bis drei Events innerhalb Europas teil. Das dynamische Verhalten des Rennwagens wird

dort getestet. Das Team muss dort das Konzept, die Finanzierung und das Design des Prototyps vor einer Jury verteidigen.

GET Racing bietet Studierenden der Ingenieurwissenschaften, der Informatik und angrenzender Fachbereiche einen guten Einblick in das gesamte Fahrzeug und das autonome Fahren. Durch die Arbeit bei GET Racing erhalten die Studierenden sehr viel praktische Erfahrung in ihrem Fachgebiet. Hieraus ergibt sich eine große Motivation für das weitere Studium, welche die Elmos Stiftung gerne unterstützt.





ANFASSEN UND SELBERMACHEN – KITZ.DO DAS KINDER- UND JUGENDTECHNOLOGIEZENTRUM

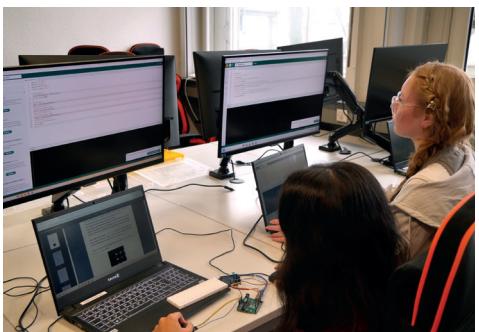


KITZ.do bringt als außerschulisches Lernlabor das natürliche Interesse von Kindern an Naturwissenschaft und Technik zur Entfaltung. „Wissenschaft zum Anfassen und Selbermachen“ fördert Kreativität und Lernfreude sowie die Kommunikations- und Teamfähigkeit von Kindern ab dem Kindergartenalter.

Das Motto von KITZ.do „Neugier macht schlau“ spricht für sich: Im Kinder- und Jugendtechnologiezentrum Dortmund dreht sich alles um die Faszination von MINT – **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. In Laboren, Werkstätten und

Makerspaces können Kinder und Jugendliche experimentieren, tüfteln und eigene Projekte umsetzen – von den ersten Entdeckungen im Vorschulalter bis zur Berufsorientierung.

Begleitet von einem engagierten Team vermittelt KITZ.do praxisnahes Wissen, stärkt Lehrkräfte durch Fortbildungen und vernetzt Bildungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen. Die Elmos Stiftung unterstützt das Projekt, um junge Menschen frühzeitig für MINT zu begeistern und den Forschergeist in der Region zu fördern.





KI SINNVOLL NUTZEN UNIVERSITÄTSMEDIZIN ESSEN



Die Elmos Stiftung unterstützt ein Projekt zur KI-basierten Verbesserung von Organtransplantationen bei Kindern. Manchmal verläuft das Leben nicht wie geplant. Für Kinder mit chronischen Erkrankungen wie Nierenversagen bieten Organtransplantationen einen Hoffnungsschimmer. Doch die Herausforderung endet nicht mit der Transplantation – die richtige Medikation ist entscheidend, um das Leben des Kindes zu schützen und zu verbessern. Ein innovatives Projekt an der Universitätsmedizin Essen nutzt nun künstliche Intelligenz, um die medikamentöse Therapie nach Organtransplantationen individuell anzupassen.

Mithilfe neuer Biomarker-Analysen und KI werden Messergebnisse und klinische Daten kombiniert, um die Dosierung von Immunsuppressiva präzise zu regulieren – so viel wie nötig, aber so wenig wie möglich. Die Elmos Stiftung ist stolz darauf, dieses wichtige Forschungsprojekt zu unterstützen, das darauf abzielt, die langfristige Lebensqualität junger Organempfänger zu verbessern und ihre Chancen auf eine gesunde Zukunft zu erhöhen.





1. HACKATHON AM LEHRSTUHL FÜR REGELUNGSSYSTEMTECHNIK DER TU DORTMUND

tu technische universität
dortmund

Anhand neuester Fortschritte in Wissenschaft und Technik ist absehbar, dass sich Mobilität und Gütertransport in den kommenden Jahren grundlegend verändern werden. Ein Beispiel ist die Auslieferung von Paketen. Bezugnehmend auf diese Entwicklungen befasste sich der 1. Hackathon am Lehrstuhl für Regelungssystemtechnik der TU Dortmund mit der Nachstellung eines solchen Szenarios durch Robotik und Künstliche Intelligenz.

Mit einem mobilen Roboter („TurtleBot“) und einer Drohne simulierten 24 Teilnehmende in sechs Teams ein autonomes Liefer-

system der Zukunft. Ziel war es, ein realistisches Lieferkonzept zu entwickeln und anschließend in einer Live-Demonstration zu präsentieren. Eine Fachjury bewertete die theoretischen Ansätze, die Präzision der Drohnenlandungen und die Lieferzeit.

Der Wettbewerb bot allen Beteiligten wertvolle Einblicke in praxisnahe Robotik, förderte Kreativität, Teamarbeit und Problemlösungskompetenz. Auch die Organisatoren sammelten wertvolle Erfahrungen – eine erfolgreiche Premiere, welche die Grundlage für weitere Hackathons bildet.





POTENZIALE ENTFALTEN RUHRTALENTE – DAS SCHÜLERSTIPENDIUM



RuhrTalente ist das größte Schülerstipendienprogramm in Nordrhein-Westfalen. Es begleitet leistungsstarke und engagierte Kinder und Jugendliche aus weniger privilegierten Familien. Die Elmos Stiftung will mit ihrem Engagement dazu beitragen, Talente und Potenziale von Schülerinnen und Schülern aus Dortmund unabhängig von Herkunft und Status zur Entfaltung zu bringen.

Die Elmos Stiftung möchte damit einen Beitrag für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit in unserer Region leisten. Dank

der Stipendien können sich die Schülerinnen und Schüler auf ihre Stärken konzentrieren und dabei ihre Potentiale und Talente entdecken.

Jedes Jahr im November werden den neuen Stipendiaten und Stipendiatinnen ihre Urkunden in einem feierlichen Rahmen in der Essener Lichtburg überreicht. Auch 2025 fand die Urkundenübergabe wieder in Anwesenheit der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dorothee Feller, statt.



STIFTUNGSZWECK

REGIONALE FÖRDERUNG



Regionale Förderung an den Standorten des Elmos Konzerns weltweit. Hierzu zählt die Förderung von Kunst, Kultur und Sport insbesondere im Kinder- und Jugendbereich.



IM EINKLANG MIT DER NATUR BIEBER BURMANN BB4U

Die Dortmunder Architektin und Unternehmerin Regina Bieber engagiert sich mit ihrem Verein BB4U seit 2016 für Freizeitstätten und Lernhilfen für Kinder und Jugendliche. Ihr Motto: selbst anpacken und helfen, wo Unterstützung, Kreativität und Mut zu neuen Ideen gefragt sind. Die Elmos Stiftung hat BB4U in den vergangenen Jahren mehrfach gefördert und damit die kindgerechte Umgestaltung von Jugendfreizeiteinrichtungen in Dortmund ermöglicht.



Aktuell entsteht im Natur Sport Park Zeche Kaiser Friedrich ein Ort, an dem Kinder aus städtischen Gebieten mit wenig Zugang zur Natur Bewegung, Spiel und Gemeinschaft erleben können. Gemeinsam mit dem Verein Erlebt-was e.V. wurden bereits ein Gewächshaus, ein Kletterturm und ein Bauwagen errichtet. Das neue Jugend- und Kinderhaus „JUKI-Haus“ entsteht gerade auf dem Gelände. Die Innenausstattung ist zum großen Teil schon fertiggestellt. Eine Mehrzweckhalle für den Indoor-Sport sowie ein kindgerechter Lehrpfad über das ehemalige Zechengelände sind noch im Bau. Im Frühjahr 2026 soll das „JUKI-Haus“ eingeweiht werden.





KUNST UND KULTUR FÜR EINE LEBENDIGE GESELLSCHAFT

FREUNDE DES KUNSTPALASTES DÜSSELDORF



Die Sammlung des Kunstmuseums umfasst fast alle künstlerischen Gattungen mit über 100.000 Objekten. Neben Gemälden und Skulpturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart sind Spezialsammlungen zu Kunstgewerbe und Design, Grafik, Fotografie sowie eine bedeutende Glassammlung zu sehen.

Als lebendiges Haus der Kunst inspiriert der Kunstmuseum und lädt mit unterschiedlichen Ausstellungen, Konzerten und Veranstal-

tungen zur Teilhabe ein. Der Verein trägt dazu bei, die Sammlung kontinuierlich zu erweitern und bedeutende Kunstwerke nach Düsseldorf zu holen.

Mit dieser Förderung würdigt die Elmos Stiftung die kulturelle Bedeutung der Landeshauptstadt und setzt sich dafür ein, dass Kunst, Begegnung und Bildung für alle zugänglich bleiben – als Beitrag zu einer lebendigen, kreativen Region Nordrhein-Westfalen.





SO KLINGT NUR DORTMUND KONZERTHAUS DORTMUND



VIEL MEHR ALS NUR KULTUR THEATER- UND KONZERTFREUNDE DORTMUND



Das Konzerthaus Dortmund ist eines der führenden Musikhäuser Europas. Mit seiner phantastischen Akustik und anspruchsvollen Programmplanung ist es Mitglied der European Concert Hall Organisation und bringt durch seine Strahlkraft Musiker und Orchester von Weltrang nach Dortmund. Als „Botschafter“ fördert Elmos das Konzerthaus Dortmund und stärkt darüber die kulturelle Vielfalt und Attraktivität der Stadt Dortmund und der Region Westfalen.

Die Elmos Stiftung freut sich, durch die Förderung des Konzerthauses die Kunst- und Kulturlandschaft dieser Region mitzugesten.

Die Theater- und Konzertfreunde Dortmund wollen die Dortmunder Kulturlandschaft nicht nur finanziell stärken, sondern auch das soziale Miteinander fördern. Daher bietet der Verein u.a. auch Kulturreisen zu Veranstaltungen in Europa an. So kommen Menschen zusammen, die eines verbindet: Freude am Theater, an der Musik und die Liebe zu Kunst und Kultur.

Elmos hat den „Dirigent Fortissimo“-Status bei den Theater- und Konzertfreunden Dortmund. So nennt der Verein Förderer, die sich besonders hervorgetan haben, um die weitgefächerten kulturellen Einrichtungen der Region wirkungsvoll zu unterstützen.





UNTERSTÜTZUNG VON BEDÜRFTIGEN AM STANDORT KOREA JUNGTOP COMMUNITY WELFARE CENTER, SEONG-NAM-SI

Das Jungtop Community Welfare Center in der Nähe des Elmos Standorts in Seong-nam-si, Korea, leistet wertvolle soziale Arbeit für Menschen, die von wirtschaftlicher Not, Familienkonflikten oder schweren Krankheiten betroffen sind. Das Zentrum bietet Unterstützung und Orientierung für Familien, Kinder und ältere Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Mit einer Spende der Elmos Stiftung konnten dringend benötigte Mikrowellen und Laufschuhe angeschafft werden – kleine Dinge, die im Alltag einen großen Unterschied machen. Die Mikro-

wellen erleichtern älteren Menschen die tägliche Versorgung, während die neuen Schuhe Kindern und Jugendlichen mehr Bewegungsfreiheit und Freude schenken.

Die Elmos Stiftung fördert dieses Engagement, um den Gemeinschaftssinn am Standort in Korea zu stärken und dort Hilfe zu leisten, wo sie unmittelbar ankommt. Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Elmos Korea für ihre tatkräftige Unterstützung.





MIT DEM FAHRRAD IN EINE BESSERE ZUKUNFT STIFTUNG KINDERGLÜCK



Mobilität bedeutet Freiheit – besonders für Kinder. Doch nicht alle Familien im Ruhrgebiet können sich ein eigenes Fahrrad leisten. Hier setzt das Fahrradprojekt der Stiftung KinderGlück an: Es ermöglicht jedes Jahr mehreren hundert Kindern und Jugendlichen, ein eigenes Fahrrad zu bekommen – und damit ein Stück Unabhängigkeit, Bewegung und Teilhabe.

Radfahren stärkt die motorischen Fähigkeiten, fördert Selbstvertrauen und erlaubt es Kindern, ihren Aktionsradius zu erweitern. Gleichzeitig lernen sie, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen – eine wichtige Grundlage für mehr Sicherheit im Alltag.

Schulen, Jugendhilfeträger und Sozialarbeiter können Räder für ihre Schützlinge beantragen. In der KinderGlück-Fahrradstation am Dortmunder Hafen werden die gespendeten Fahrräder ehrenamtlich aufbereitet. So werden alte Räder zu neuen Chancen. Regelmäßig finden Aktionstage und Sonderverteilungen statt, bei denen viele Kinder ihr erstes eigenes Fahrrad erhalten.

Die Elmos Stiftung hat im Jahr 2025 dieses wertvolle Projekt mit den Erlösen aus dem firmeninternen Weihnachtskartenmalwettbewerb „Kinder malen für Kinder“ unterstützt und trägt so dazu bei, dass noch mehr Kinder in Bewegung kommen – auf zwei Rädern in eine bessere Zukunft.





JEDES KIND IN DORTMUND LERNT SCHWIMMEN STADTSPORTBUND DORTMUND



Immer weniger Kinder im Grundschulalter und auch darüber hinaus können sicher schwimmen. Auch in Dortmund ist die Nichtschwimmerquote bei Grundschülern weiterhin zu hoch – besonders betroffen sind Kinder aus Familien mit geringem Einkommen. Das Projekt „Jedes Kind in Dortmund lernt schwimmen“ des StadtSportBundes Dortmund setzt hier an und sorgt gemeinsam mit örtlichen Schwimmvereinen dafür, dass wirklich jedes Kind die Chance erhält, schwimmen zu lernen.

Die Schulschwimmlehrerinnen und -lehrer des Projekts unterstützen den Unterricht an Dortmunder Grundschulen als zusätzliche Fachkräfte. In den Schulferien werden Intensivkurse für Kinder aus den dritten und vierten Klassen angeboten, die noch nicht sicher schwimmen können. Auch für Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen gibt es unter dem Motto „Schwimmen lernen – Chancen nutzen“ eigene Kurse am Nachmittag und in den Ferien. So soll auch älteren Kindern die Möglichkeit gegeben werden, das Schwimmenlernen nachzuholen. Die Elmos Stiftung unterstützt dieses wichtige Projekt.





MOUNTAINBIKEN IN WINTERBERG

MIRA-LOBE-SCHULE, TREMONIASCHULE, SCHULE AM ADELWALD UND VINCENZ-VON-PAUL-SCHULE DORTMUND

Die Elmos Stiftung hat einen Mountainbike-Ausflug nach Winterberg von Dortmunder Schulen für Kinder mit Förderbedarf unterstützt. Mit 20 Schülern und Schülerinnen ging es mit dem Zug nach Winterberg. Voller Vorfreude startete die Gruppe nach einem Fahrtraining mit den Fahrten auf verschiedenen Trails.

Hier waren Mut und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gefragt. Über Baumwurzeln, durch enge Kurven und durch kleine Bäche ging es durch den Wald den Berg hinab. Die Kinder erlebten einen schönen Aufenthalt und waren erschöpft, aber stolz auf ihre Leistung.

FREUDE SCHENKEN

KINDERHOSPIZDIENST RUHRGEBIET

In Deutschland leben über 22.000 Kinder und Jugendliche mit einer unheilbaren Erkrankung. Viele Familien wünschen sich, ihre Kinder in vertrauter häuslicher Umgebung zu begleiten – mit Nähe, Geborgenheit und Würde. Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. unterstützt diese Familien seit seiner Gründung im Jahr 2001 auf diesem Weg.

Das engagierte Team steht den Familien mit Rat, Erfahrung und Herz zur Seite und vermittelt wertvolle Informationen sowie Austauschmöglichkeiten. Ziel ist es, die Eltern zu entlasten, ihnen Momente der Ruhe zu ermöglichen und sie in ihrer Kompetenz zu

stärken. Geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende bieten Zeit, Verständnis und praktische Hilfe – sei es durch Gespräche, Betreuung der Geschwisterkinder oder kleine Alltagsunterstützungen.

Die Elmos Stiftung unterstützt die wichtige Arbeit des Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet e. V., um betroffenen Familien in einer besonders schweren Lebensphase beizustehen. Mit dieser Hilfe tragen wir dazu bei, dass betroffene Kinder und ihre Angehörigen auf ihrem Weg nicht allein sind – sondern mit Wärme, Mitgefühl und Hoffnung begleitet werden.



STIFTUNGSZWECK



BEKÄMPFUNG DER WELTWEITEN ARMUT, ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Die Elmos Stiftung fördert die Entwicklungszusammenarbeit mit gemeinnützigen Kooperationspartnern zur Unterstützung der Menschen im Globalen Süden. Ein langjähriger Partner ist Ingenieure ohne Grenzen, aber auch die Zusammenarbeit mit Sambhava und Eruisaku besteht schon viele Jahre.



BILDUNG FÜR WAISEN IN NIGERIA

ERUISAKU STIFTUNG FÜR WAISEN UND BILDUNG



Eruisaku ist eine gemeinnützige Wohltätigkeitsorganisation, die verwaiste, obdachlose und behinderte Kinder in Nigeria unterstützt, die keine Schule besuchen. Dabei ist Eruisaku mehr als ein Waisenhaus. Der Verein konzentriert sich nicht nur auf die Bereitstellung von Unterkunft, sondern auch auf die Förderung und den Schulunterricht für die benachteiligten Kinder. Das Ziel der Arbeit von Eruisaku ist, das Leben der Kinder nachhaltig zu verbessern und die Armut in der Gesellschaft zu verringern. Das Waisenhaus wird kontinuierlich ausgebaut.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Überzeugung, dass jedes Kind eine faire Chance verdient. Eruisaku begleitet die Kinder aktiv auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Zukunft. Neben der Bereitstellung von Bildung und Wohnraum unterstützt die Organisation auch Kinder beim Erwerb praktischer Fähigkeiten.

In der Nähe der Einrichtung wurde mit Hilfe von Spenden ein Brunnen für die Trinkwasserversorgung des Waisenhauses und der Schule angelegt. Hierzu konnte die Elmos Stiftung ebenso einen Beitrag leisten.





SAMBHAVA – KINDERWOHNGRUPPEN IN NEPAL ERMÖGLICHT SCHUTZBEDÜRFTIGEN KINDERN EINE ZUKUNFT



Sambhava ist 2015 von zwei Pädagoginnen gegründet worden. Beide waren während der verheerenden Erdbeben in Nepal vor Ort. Der Verein betreibt eine Wohngruppe, das „Nest“, für 12 schutzbedürftige Kinder und ermöglicht weiteren Kindern den Schulbesuch und Sportaktivitäten wie Tanz und Taekwondo. Die Elmos Stiftung unterstützt den Verein seit 2019.

Durch die Betreuung in der Wohngruppe haben die Kinder die Möglichkeit, eine gute Schulbildung zu erlangen. Wir schätzen den persönlichen Kontakt zu unseren Projektpartnern sehr und informieren uns stets über die aktuelle Situation. Wir sind immer erfreut zu hören, wenn die Jugendlichen gute Schulabschlüsse erworben haben und einen College-Besuch anschließen können.





INGENIEURE OHNE GRENZEN LICHTBLICKE IM HIMALAYA

Ziel von Ingenieuren ohne Grenzen ist es, die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen im Globalen Süden langfristig zu verbessern. Die Elmos Stiftung beteiligt sich an diesen Projekten, um strukturelle Beiträge für die Versorgung in diesen Weltregionen zu leisten. So lassen sich auch soziale Brücken in andere Länder bauen.

In abgelegenen Regionen des Himalayas fehlt ein öffentliches Stromnetz. Dies beeinträchtigt insbesondere Schulen, da eine zuverlässige Stromversorgung für effektive Bildung und die Nutzung moderner Technologien essenziell ist. Das Projekt „Lichtbli-

cke im Himalaya“ zielt darauf ab, Schulen mit Photovoltaikanlagen auszustatten, die Gebäude sicher zu verkabeln, zu erden und mit Blitzschutz zu versehen. Begleitende Schulungen befähigen lokale Freiwillige, die Anlagen eigenständig zu warten und zu betreiben. Durch diese Maßnahmen wird nicht nur die Bildungssituation verbessert, sondern auch die Lebensqualität der Dorfgemeinschaften nachhaltig erhöht. Vor Ort an der Schule konnte das Team von Ingenieure ohne Grenzen und seine Partner bereits erste Arbeiten wie das Anbringen der Kabelkanäle und Unterverteilungen durchführen. Der nötige Graben für die Erdung wurde mit breiter Unterstützung der Dorfgemeinschaft ausgehoben.





SANITÄRVERSORGUNG FÜR GRUNDSCHULE IN UGANDA



Für die sichere Sanitärversorgung der Nakiwaate Primary School nahe der Stadt Nakifuma in Uganda hat die Elmos Stiftung an Ingenieure ohne Grenzen gespendet. Mit diesem Beitrag konnte der Bau neuer Sanitäranlagen für die rund 250 Kinder der Grundschule realisiert werden.

Zugang zu Bildung, sanitären Anlagen und hygienischen Bedingungen ist in Uganda vielerorts keine Selbstverständlichkeit. Durch die Spenden und den Einsatz der Ingenieure ohne Grenzen wurde die Wasserversorgung an der Nakiwaate Primary School stabilisiert, der Brunnen repariert und eine Regenwassergewinnung über die Schuldächer ermöglicht.

Darüber hinaus führte die Projektgruppe vor Ort Workshops und Schulungen für Lehrerinnen und Lehrer, Hausmeister und die Dorfgemeinschaft durch, um das Bewusstsein für Hygiene und Ressourcenschonung zu stärken. In der nächsten Projektpause soll das Schuldach teilweise erneuert werden, um langfristig bessere Lernbedingungen zu schaffen.

Die Elmos Stiftung freut sich, Teil dieses Projekts zu sein, das Bildung und Gesundheit fördert.





Heinrich-Hertz-Str. 1
44227 Dortmund
www.elmos-stiftung.de

Spendenkonto: UniCredit Bank AG
IBAN: DE68440200900020030828
BIC: HYVEDEMM808

Bildnachweise: Cover: oben: KITZ.do Förderverein e. V., mitte: Erlebt was e. V., unten: Eruisaku e. V. | Seite 2: Elmos | Seite 6: Technik begeistert e. V. | Seite 7: oben und unten rechts: Roland Baege, unten links: UDE / eventfotograf.in, unten mitte: Mike Henning | Seite 8: oben: Lea Precht, unten links: Elmos, unten mitte und rechts: GET Racing Dortmund e. V. | Seite 9: KITZ.do Förderverein e. V. | Seite 10: Stiftung Universitätsmedizin Essen | Seite 11: Lehrstuhl für Regelungssystemtechnik der TU Dortmund | Seite 12: Sabrina Richmann | Seite 13: oben und unten links: Erlebt was e.V., unten mitte: Elmos, unten rechts: Julia Reschucha | Seite 14: oben: Sabrina Rothe, unten: Anne Orthen | Seite 15: oben und unten links: Konzerthaus Dortmund Holger Jacoby, oben und unten rechts: Theater- und Konzertfreunde Dortmund e. V. | Seite 16: Jungtop Community Welfare Center | Seite 17: oben und unten links und rechts: Stiftung Kinderglück e. V., unten mitte: Elmos | Seite 18: oben und unten mitte: StadtSportBund Dortmund e. V., unten links und rechts: Elmos | Seite 19: oben: Mira-Lobe-Schule, unten: Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. | Seite 20: Eruisaku e. V. | Seite 21: Sambhava | Seite 22 und 23: Ingenieure ohne Grenzen e. V.